



Römerchen



Die Schülerzeitung der
Reutlinger Römerschule

Ausgabe 2 im Jahr 2023



Inhalt

Rubrik	Überschrift	Seite
Editorial:	Die zweite Ausgabe von „Römerchen“.....	2
Aktuelles:	Laufen und werfen für Olympia.....	3
Aktuelles:	Die Klasse 4b im Schullandheim.....	4
Sport & Bewegung:	Das Tanzprojekt an unserer Schule	5
Sport & Bewegung:	Fußballer*innen trainieren für Olympia.....	6
Sport & Bewegung:	Der Römerschulzlauf hat Tradition.....	7
Musik & Kunst:	Cajón spielen macht Spaß.....	8
Umwelt & Natur:	Strom sparen in der Schule.....	9
Witze & Buchtipps:	Unsere Lieblingswitze und Lieblingsbücher.....	10



Editorial

Liebe kleinen und großen Leserinnen und Leser,

die zweite Ausgabe unserer Schülerzeitung „Römerchen“, die Schülerinnen und Schüler der Reutlinger Römerschanzschule herausgeben, ist fertig. Die Schülerzeitung ist im Rahmen der AG „Schulreporterinnen und Schulreporter“ entstanden, die im zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 stattfand. Mit dieser Ausgabe wollen wir nach dem Auftakt zum „Römerchen“ ein weiteres Zeichen für die Kommunikation der Römerschanzschule setzen. In dieser Ausgabe berichten wir über unsere Teilnahmen bei „Jugend trainiert für Olympia“ im Fußball und in der Leichtathletik. Auch ein Bericht über den Aufenthalt im Schullandheim der Klasse 4b ist dabei und ein Artikel zu unserem Römerschanzlauf, der bereits eine lange Tradition hat. Auf Seite 7 könnt ihr lesen, was es mit dem Lauf auf sich hat und weshalb er für unsere Schule eine so große Bedeutung hat.

Wir freuen uns, wenn ihr Interesse und Spaß an unseren Artikeln habt. Noch mehr freuen wir uns, wenn ihr uns schreibt, was euch gefallen hat, was wir noch verbessern könnten und was ihr euch noch vom „Römerchen“ wünscht. Unsere Ausgaben erscheinen auf der Webseite der Römerschanzschule als PDF-Datei, die ihr euch kostenlos herunterladen könnt.

Salve

Eure Römerchen-Redaktion

Impressum

Römerschanzschule Reutlingen,

Sonnenstraße 70

72760 Reutlingen

E-Mail: roemerschanzschule@reutlingen.de

Schulreporterinnen und Schulreporter:

Amelie, Angelo, Eliana, Johanna, Kira, Lewon, Lilly, Mariia, Naila, Roland und Yomee

Laufen und werfen für Olympia

Am 20. Juni 2023 fand das Leichtathletik-Turnier „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Von unserer Römerschanzschule waren dabei: Henry, Jule, Amelie, Leonardo, Arvid aus der Klasse 4a sowie Anaya, Elyas, Bryan, Lilly und Mariia aus der Klasse 4b. Vom Event berichtet unsere freie Schulreporterin Mariia.



Unser Leichtathletik-Team war supererfolgreich bei „Jugend trainiert für Olympia“ am Start.

Der Leichtathletik-Wettbewerb fand in Pliezhausen statt. Wir fuhren mit den Eltern und ihren Autos nach Pliezhausen. Bei der Ankunft war der Parkplatz sehr voll. Es fing an mit Weitwurf. Viele von uns warfen über 20 Meter, manche aber weniger. Alle hatten drei Versuche. Nach dem Werfen gingen wir zum Weitsprung. Henry war der beste, er sprang 3,98 Meter weit. Später wurde er sogar über Lautsprecher erwähnt. Nun gab es eine Pause. Viele waren erschöpft. Wir machten es uns gemütlich, manche kauften sich ein Eis. Nach einer langen Pause ging es zum 50-Meter-Lauf. Die beste Zeit liefen Bryan und Leonardo: beide 8,32 Sekunden. Später wurden acht Kinder ausgewählt, die beim Staffellauf mitliefen. Von unserer Schule waren es Henry, Jule, Amelie, Leonardo, Arvid, Anaya, Elyas und Bryan. Nun ging es mit dem Staffellauf los, unsere Schule hat gewonnen. Wenig später liefen wir zurück und machten eine Pause. Nach der Pause fand dann die Siegerehrung statt. Es gab Jungs-Teams, Mädchen-Teams und gemischte Teams. Wir waren gemischt! Bei den gemischten Teams gab es 29 Mannschaften. Unsere Schule gewann den fünften Platz. Alle waren über das Ergebnis froh und es hat allen trotz der großen Hitze gefallen.

Autorin: Mariia

Die Klasse 4b im Schullandheim

Im Juni 2023 war die Klasse 4b im Schullandheim in Herrenberg. Die Schülerinnen und Schüler übernachtet im Naturfreundehaus. Tolle Aktionen und Wanderungen machten den Aufenthalt zum unvergesslichen Erlebnis für alle. Von dem Ausflug berichtet Eliana von der Klasse 4b.

Zuerst sind wir von der Klasse 4b mit Frau Burger und Herrn Epp zum Hauptbahnhof von Reutlingen gegangen. Dort sind wir mit dem Zug nach Herrenberg gefahren. Als wir in Herrenberg ankamen, sind wir zum Schönbuchturm gewandert. Dort haben wir eine Vesperpause gemacht. Dann sind wir weitergegangen. Es hat anschließend nicht lange gedauert, bis wir im Naturfreundehaus ankamen. Das Schullandheim liegt am Rande des Naturparkes Schönbuch. Das Naturfreundehaus ist sowohl eine Gaststätte als auch eine Herberge. Gleich nach unserer Ankunft verteilten wir uns auf die Zimmer – insgesamt gibt es dort zehn Zimmern mit zwei bis sechs Betten. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir entscheiden durften, in welchen Zimmern wir übernachten wollen.

In Herrenberg erwartete uns ein tolles Programm: Wir waren im Kletterpark und machten eine Waldolympiade. Zudem gab es Wanderungen zum Schönbuchturm und zu einem Wildpark mit Rehen. Beim Klettern sind wir in Gruppen aufgeteilt worden, wobei die Eltern von Alina, Mariia, Najla und Laetitia gekommen sind, um uns beim Klettern zu helfen. Ein Parcour hieß Flying Fox. Am 16. Juni sind wir wieder nach Hause gefahren, wobei der Rückweg irgendwie länger war als der Hinweg. Am Bahnhof in Reutlingen haben uns unsere Eltern abgeholt.



Autorin: Eliana

Das Tanzprojekt an unserer Schule

Ende Juni 2023 fand eine Woche lang das Tanzprojekt an der Römerschanzschule statt. Alle Klassenstufen nahmen teil, wobei es am Ende zwei Aufführungen gab – zuerst die Klassenstufen 1 und 2, anschließend die Klassenstufen 3 und 4. Mariia aus der Klasse 4b war live dabei und berichtet von ihren Erlebnissen dieser außergewöhnlichen Schulwoche.



Die Tanzprojektwoche ging vom 26. bis 30. Juni 2023. Unser Tanzlehrer hieß Cheetah. Die Art von Tanz hieß „Break Dance“. Als erstes wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Wir konnten vieles selbst erfinden und einbauen. Mit Hilfe von Cheetah haben wir ein tolles Tanzstück erfunden. Am 30. Juni war dann die Aufführung. Aber erstmals hatten wir eine Generalprobe mit der ganzen Schule. Bei unserer Aufführung waren 3a, 3b, 4a und 4b dabei. Die Aufführung der Klassenstufen 1 und 2 fanden vor unserer Aufführung statt. Am Ende der Aufführung zeigte Cheetah einen coolen Power-Move. Die Aufführung war toll.

Autorin: Mariia

Fußbalerinnen und Fußballer trainieren für Olympia

Mädchen und Jungs der Römerschanzschule haben an den regionalen Fußballturnieren zu „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen. In die nächste Runde haben es zwar weder die Mädchen noch die Jungs geschafft, dennoch hat es allen Beteiligten riesigen Spaß gemacht.



Das Mädchen-Team war bereits am 10. Mai 2023 am Start. Insgesamt gab es fünf Spiele, wobei wir viermal unentschieden gespielt haben, ein Spiel ging leider verloren. Trotzdem war es ein toller Erfolg des Mädchen-Teams, das von Herrn Kotschner und von Herrn Aretz betreut wurde.

Das Mädchen-Team (hinten v.l.n.r.): Ana, Yomee, Nele, Fabienne, Viola und Herr Aretz. (vorne v.l.n.r.): Amelie, Laetitia, Amelie, Jule, Lisa und Wiktorja.



Das Jungs-Team hatte seinen Spieltag am 11. Mai 2023. Insgesamt hatte das Team fünf Spiele. Drei Spiele davon haben die Jungs gewonnen, ein Spiel haben sie unentschieden gespielt und leider ein Spiel verloren. Betreut wurde das Jungs-Team von Herrn Frenzel.

Das Jungs-Team (v.l.n.r.): Abdelwahed, Lewon, Henri, Bryan, Sofien, Lionel, Herr Frenzel, Leo, Mahir, Arvid und Marouen.

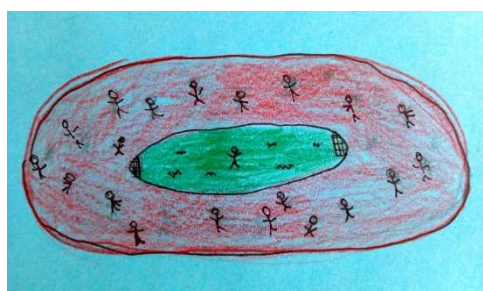
Autorin: Kira

Der Römerschanzlauf hat Tradition

Vor Pfingsten fand der diesjährige Römerschanzlauf statt. Rund 200 Kinder der Klassenstufe 1 bis 4 drehten insgesamt mehr als 1500 Runden im Stadion. Die Klasse mit den meisten Runden darf sich jetzt eine Freistunde gestalten.



Der Römerschanzlauf besitzt eine lange Tradition an der Römerschanzschule und wird gemacht, damit die Kinder die Freude am Bewegen erfahren können. Seit 2008 drehen die Schülerinnen und Schüler immer vor den Osterferien ihre Runden im nahegelegenen Stadion.



Auf der roten Tartanbahn, auf der eine Runde rund 350 Meter lang ist und nicht 400 Meter, laufen die Kinder rund 20 Minuten lang. Die Klassenstufe, die dabei die meisten Runden

zusammenbekommt, erhält einen ganz besonderen Preis: die Schülerinnen und Schüler dürfen eine Stunde lang den Unterricht frei gestalten.



Autorinnen: Kira, Elina, Ana, Yomee

Cajón spielen macht Spaß

An der Römerschanzschule gibt es mehrere Angebote, um ein Musikinstrument zu erlernen. Das Spiel mit der Cajón unterrichtet am Donnerstagnachmittag Marco Kammerer.



Cajón, auch Kachon oder Kistentrommel genannt, ist ein aus Peru und Kuba stammendes Perkussionsinstrument. Die Cajon hat einen trommelähnlichen Klang und hört sich dumpf an. Gespielt wird es mit den Händen, vereinzelt auch mit Besen, Bass-Cajones als Bestandteil eines

größeren Schlagzeugs auch mit der Fußmaschine. An der Römerschanzschule findet der Unterricht am Donnerstagnachmittag statt. Das Team lernt bei Marco Kammerer, der seit 2020 an unserer Schule ist, Lieder mit dem Cajón zu spielen. Entwickelt hat sich das Instrument vor rund 150 Jahren in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Südamerika. Sklaven afrikanischer Herkunft, denen ihre traditionellen Trommeln weggenommen wurden, haben Transportkisten für Orangen oder Baumwolle als Trommeln umfunktioniert. Inzwischen haben sich Cajónes als perkussives Begleitinstrument fast überall etabliert, vor allem, wenn es darum geht, mit vergleichsweise wenig Aufwand schlagzeugimitierende Funktionen zu erfüllen.



Marco Kammerer zwischen unseren Reporterinnen Yomee (links) und Ana (rechts)

Autorinnen: Yomee und Ana

Strom sparen an der Schule

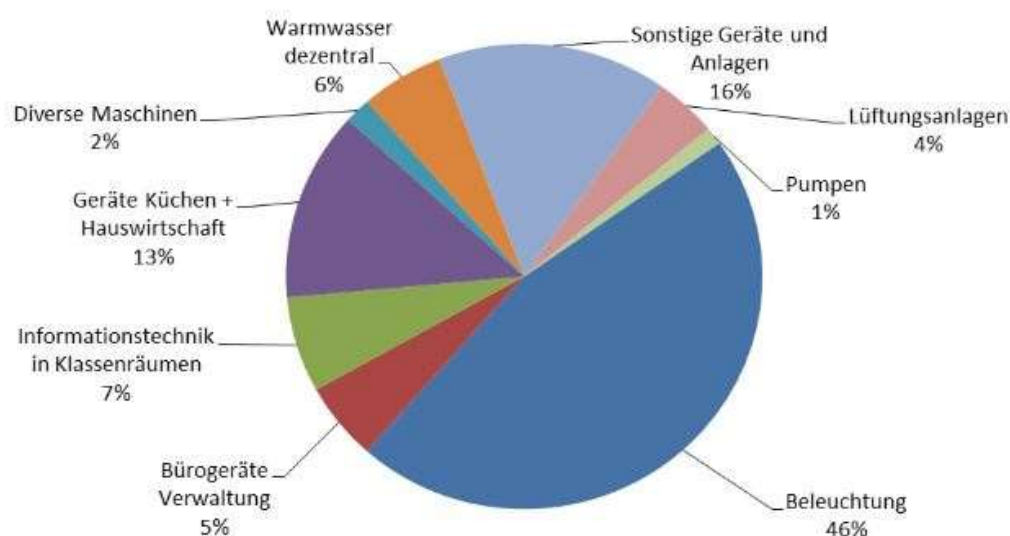
Geld sparen tut gut, Wasser sparen tut auch gut, aber Strom sparen ist am besten. Wir sehen an, was wirklich „verbrauchsgünstig“ bedeutet und was wir an unserer Schule in Zukunft beachten sollten.

Strom sparen bezeichnet das Ziel, einen gegenwärtigen Energieverbrauch zukünftig zu verringern. Die Reduktion des Energieverbrauchs kann alle Energiearten umfassen oder sich auf bestimmte Energieträger oder Energiequellen beschränken. An Schulen sieht es generell so aus, dass fast die Hälfte des Stromverbrauchs für die Beleuchtung aufgewendet wird. Aus diesem Grund ist es natürlich besonders wichtig, möglichst wenig das Licht anzumachen. Gerade im Sommer ist festzustellen, dass in einigen Klassenzimmern die Jalousien unten sind und das Licht angemacht wird – das muss nicht sein! Wir haben sieben Stromspar-Tricks gefunden, die wir allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrerinnen und Lehrern der Römerschanzschule ans Herz legen wollen.

Stromspar-Tricks für die Schule

1. Licht aus, wenn ein Raum leer ist oder es draußen hell ist
2. Stets den Standby-Modus bei Elektronikgeräten nutzen
3. Abschaltbare Steckleisten helfen beim Strom sparen
4. LED-Lampen verbraucht am wenigstens Strom
5. Unnötige Energiegeräte an der Schule abschaffen
6. Aufladbare Akkus verwenden

Aufteilung des Strombedarfs



Autor: Angelo

Unsere Lieblingswitze und Lieblingsbücher

Auf dieser Seite stellen die Schulreporterinnen und Schulreporter der Römerchen-Redaktion ihre Favoriten vor, wenn es um lustige Witze und spannende Bücher geht.

